

Ein Hauch Silicon Valley am Neckar

Künstliche Intelligenz Zehn Start-up-Teams entwickeln beim Förderungsprogramm der Heilbronner Campus Founders ihre Geschäftsideen weiter. Warum davon die gesamte Region profitieren soll. Von Frank Lutz

Apropos

Frank Lutz
Redakteur



Die Idee klingt spannend und könnte vielleicht eines Tages Effekte für die gesamte Region bringen: Zehn vorher ausgewählte Start-up-Teams nehmen am „AI (Artificial Intelligence) Start-up Incubator Program“ teil. Seit Ende Oktober arbeiten sie in Heilbronn im Campus Lab auf dem Bildungscampus und im neu eröffneten „Innovation Park AI“ (IPAI) zwölf Wochen lang intensiv daran, ihre Geschäftsidee und Technologie weiterzuentwickeln. Dafür erhalten sie ein Stipendium in Höhe von 25 000 Euro, das ihnen über den Zeitraum verteilt und in Abhängigkeit vom Erreichen bestimmter Meilensteine ausbezahlt wird. Unterstützung bekommen die Gründer von erfahrenen Mentoren und Experten für Künstliche Intelligenz (KI). Ihre Ergebnisse wollen die Teams Anfang Februar 2023 präsentieren.



Enthusiastisch: Amira Moussa möchte mit „Cheetah AI“ durchstarten.

Foto: Frank Lutz

Programme bezeichnet er als weiteren „Meilenstein für die Entwicklung des Startup-Ökosystems in Heilbronn, das wir auf internationales Niveau heben wollen.“

Ganz unterschiedliche Persönlichkeiten mit vielfältigen Ideen nehmen an dem Programm teil. Da ist etwa Amira Moussa aus Kopenhagen mit ihrem Start-up „Cheetah AI“. Der Name „Cheetah“ – zu Deutsch Gepard – passt genauso gut zu der quirligen und fröhlichen jungen Frau wie zu ihrer Projektidee: Cheetah AI ist im Wesentlichen eine Plattform, mit der KI-Modelle in deutlich kürzerer Zeit als bisher getestet, optimiert und in Softwareanwendungen implementiert werden.

Geht es bei Cheetah AI also um Schnelligkeit, lässt sich Luis Arias' Geschäftsidee am besten in

Ruhe genießen: Der entspannt und freundlich wirkende 60-Jährige aus Paris hat die personalisierte Lern-App „Upskyld“ mitentwickelt. Mittels KI-Algorithmen stellt diese speziell für Berufstätige entsprechend ihrer fachlichen Bedürfnisse Podcast-Formate zusammen. So können

der Weg zur Arbeit oder andere Phasen, in denen man gerade Leerlauf hat, genutzt werden, um sich weiterzubilden.

Zu den geförderten Gründern gehört auch John Achim Holzhauser. Der 25-jährige Baden-Badener ist seriös und doch leger gekleidet, macht den Eindruck, stundenlang über sein Projekt reden und es bis ins letzte Detail erklären zu können. Er hat das in Karlsruhe angesiedelte Start-up „SemorAI“ mitgegründet, das KI für das Fehlermanagement in produzierenden Unternehmen entwickeln soll.

Hauptverantwortlich für das AI Start-up Incubator Program ist Tristan Post. Der Technical Lead für KI bei den Campus Founders hat die Start-ups für das Programm ausgewählt und lädt Experten ein, die regelmäßig Vor-

träge über KI halten. „Wenn hier etwas Großes entsteht, möchten wir auch dafür sorgen, dass Leben entsteht“, sagt er über den Zusammenhang zwischen dem Programm und dem weitest des Bildungscampus gelegenen Innovation Park AI. Viele Teams seien interessiert gewesen, nach Heilbronn zu kommen, weil der KI-Park weit über die Region hinaus ausstrahle. Bei der Auswahl der Teams habe der künftige Input für die Region eine wichtige Rolle gespielt: „Wir haben Start-ups ausgewählt, die wir vielleicht auch hier halten, ins Ökosystem einbetten und für die wir hierwiesige Mittelständler als Kunden gewinnen können.“

Voneinander lernen

Über den bisherigen Verlauf des Programms ist der 32-Jährige mit den kurzen braunen Haaren sehr zufrieden: „Es läuft sehr gut. Ganz besonders ist es, dass alle zusammen wohnen.“ Die Teilnehmenden sind nämlich gemeinsam auf einem Stockwerk im von der Schwarz-Gruppe neu errichteten „Rosenberg-Quartier“ nahe dem Stadtzentrum untergebracht: „Wenn sie zusammenwohnen und voneinander lernen, gibt ihnen das sehr viel.“

Und auch die Teilnehmenden sind glücklich: „Es ist sehr lehrreich und es gibt ein sehr starkes Netzwerk – so was habe ich bisher noch nie gesehen“, sagt John Achim Holzhauser. „Es ist wirklich interessant, all die Gründer hier zu haben und Freundschaften zu schließen“, freut sich Luis Arias. Und Amira Moussa fügt hinzu: „Ich mag das Umfeld hier: Es ist offen und dynamisch. Es herrscht eine Start-up-Atmosphäre wie in den USA – hier im kleinen Heilbronn.“

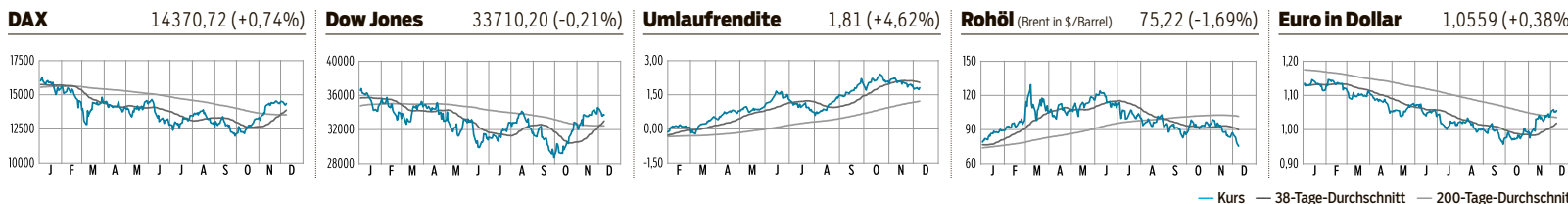
Spannende Symbiose

Tradition und Moderne gehen auch in der Wirtschaft oft eine spannende Symbiose miteinander ein. Für das Althergebrachte steht das Handwerk, doch kombiniert die „Wirtschaftsmacht von nebenan“ längst Altes und Neues. Dafür stehen junge Handwerker wie Sebastian Däuwel, der nach bewährter Rezeptur gebackenes Brot mit teilweise revolutionären Methoden an die Frau oder den Mann bringen will. Dafür steht auch die Vellbergerin Ramona Holl, die als Schornsteinfegerin in einer bisherigen Männerdomäne Bundesbürgerin geworden ist. Interessantes Detail: Beide haben ihre Bestimmung im Handwerk über Umwege gefunden.

Eindeutig für das Moderne stehen die Heilbronner Campus Founders. Die Grundidee, Talente im KI-Bereich zu fördern, könnte sich als nachhaltige Strategie erweisen, die regionale Wirtschaft fit für die Zukunft zu machen. Angenehmer Nebeneffekt: Die kreativen jungen Menschen aus verschiedenen Ländern bringen internationales Flair in die Region.

Also alles bestens? Wir alle wissen, vor welch gewaltigen Herausforderungen die Wirtschaft steht. Eine Erkenntnis aus dem Vortrag von Michael Hüther beim Heilbronner Arbeitgeberempfang: Es braucht mehr Europa. Nur so könne Deutschland im globalen Wettbewerb seine Stärke bewahren.

Market indices: TecDAX 3043,52 (+/-0%), S&P UK 1524,26 (+0,04%), Euro Stoxx 50 3942,62 (+0,54%), Nasdaq 11089,698 (+0,07%), Nikkei 225 27901,01 (+1,18%)



Zinsen table with columns for Zinssatz und Renditen, in %, Festgeld bis 5000 €, Laufzeit, and Rendite.

Dax table with columns: Titel, Div., Schluss, Veränderung, 52-Wochen, Div.Rend., KGV. Lists companies like Adidas, Allianz, BASF, Bayer, etc.

Fortsetzung MDAX table with columns: Hugo Boss, Jungheinrich, K+S, etc.

Aus der Region table with columns: Titel, Div., 19-47h, +/-, eBay, etc. Lists regional companies like Bauer, Bertrand, etc.

Auslandsaktien an deutschen Börsen table with columns: Titel, Div., 19-47h, +/-, Nestle, etc. Lists international companies like Nestle, Novartis, etc.

Anleihen table with columns: Zins, Name, Laufzeit, Kurs, +/-, Rendite. Lists various bonds.

MDAX table with columns: Titel, Div., Schluss, Veränderung, 52-Wochen, Div.Rend., KGV. Lists companies like Adran, Airtron, etc.

Weitere deutsche Aktien table with columns: Titel, Div., 19-47h, +/-, Koenig & Bauer, etc. Lists more German companies.

Fonds table with columns: 09.12, Name, Rück., +/-, Aussch., Perf. 3 Jahre, etc. Lists various investment funds.

Währungen table with columns: 09.12, Ankauf, Verkauf, Geld, Brief. Lists exchange rates for various currencies.

Metalle/Münzen/Öl table with columns: Angaben in Euro, 09.12, etc. Lists prices for metals, coins, and oil.

Erklärungen: Kurse in €, sofern nicht anders vermerkt. Fondskurse kurs, wenn nicht in €, DAX, MDAX Börse Xetra, andere Parkett Frankfurt, Div. = letzte Dividende in Landeswäg. (V-Vorschlag), Div.Rend. auf Basis der letzten Geschäftsjahresdiv., KGV = Kurs-Gewinn-Verhältnis, +/- Kurs v. Vortrag oder letzter Fonds: Performance 3 J = Wertentwicklung seit 3 Jahren, Ausschüttung = letzte Zahlung in €, pro Fondsanteil, Nikkei-Index = in Nikkei Kezaei Shimbun, Inc. bei Metalle u. Währungen Abweichungen zw. den Instituten möglich. Angaben ohne Gewähr. Infront